



45 Tote bei Anschlägen auf Kirchen in Ägypten

In der nordägyptischen Stadt Tanta wurden heute bei einem Sprengstoff-Anschlag 29 Christen getötet und 71 verletzt. Es ist davon auszugehen, dass Mohammedaner den Palmsonntag zu einem symbolischen Angriff auf das Christentum genutzt haben. Erst im Dezember hatte ein Selbstmord-Attentäter des Islamischen Staates in einer Kirche in Kairo (*Foto*) mit einem schweren Bombenanschlag fast 30 Menschen in den Tod gerissen. **Update:** Bei einem weiteren Anschlag in Alexandria wurden 16 Menschen umgebracht, 39 verletzt.

(Von Michael Stürzenberger)

Der [Tagesspiegel](#) meldet:

Die Zahl der Todesopfer der Anschläge auf Christen in Ägypten ist auf 45 gestiegen. Etwa 110 Personen seien verletzt worden, teilte das Gesundheitsministerium in Kairo am Sonntag mit.

Bei einem der tödlichsten Anschläge auf die christliche Minderheit Ägyptens in den vergangenen Jahren sind mindestens 29 Menschen getötet worden. 71 Menschen wurden am Palmsonntag durch die Explosion in der koptischen Kirche St. Georg in der nordägyptischen Stadt Tanta verletzt, wie das Gesundheitsministerium der Deutschen Presse-Agentur mitteilte. Die staatliche Nachrichtenseite Al-Ahram zitierte

Augenzeugen, wonach sich ein Selbstmordattentäter in die Luft gesprengt haben soll.

Ein erstes Video direkt nach dem Anschlag in Tanta:

Update: Der Focus berichtet über den [zweiten Anschlag](#) vor einer Kirche in Alexandria:

Nach dem verheerenden Anschlag auf eine Kirche in Ägypten hat es in der Hafenstadt Alexandria offensichtlich eine weitere Explosion gegeben. Außerhalb einer koptisch-christlichen Kirche in der Millionenstadt sei am Palmsonntag ein Sprengsatz explodiert, berichtete das Staatsfernsehen.

Es gebe Verletzte und mindestens sechs Tote. Zuvor waren bei einem der schwersten Anschläge auf die christliche Minderheit Ägyptens in den vergangenen Jahren mindestens 25 Menschen getötet und 59 Menschen verletzt worden. Die staatliche Nachrichtenseite Al-Ahram zitierte Augenzeugen, wonach sich ein Selbstmordattentäter in die Luft gesprengt haben soll. Zur Tat bekannte sich zunächst keine Gruppe.

Präsident Abdel Fattah Al-Sisi hat den nationalen Sicherheitsrat einberufen. Dieser solle noch am Sonntag die „Konsequenzen“ aus den Angriffen besprechen, berichtete das staatliche ägyptische Fernsehen.

Video nach dem Anschlag in Alexandria:

Der internationale Dschihad gegen alles, was nicht moslemisch ist, geht unvermittelt weiter. Und es wird auch nicht aufhören, bis endlich der Ursache des Problems auf den Grund gegangen wird: Der tötungsfordernden totalitären Ideologie Islam. Wir aber können auf die üblichen gebetsmühlenartigen Beteuerungen von Islam-Lügnern wie Mazyek & Co warten, die dann eilfertig von unseren Medien, Politikern und

Kirchenfunktionären nachgeplappert werden. PS: Der Islam-Anschlag von Stockholm ist gerade 48 Stunden her..

